

Universidad La Salle Laguna

Die Universidad La Salle Laguna (ULSA) befindet sich in Gómez Palacio im Norden Mexikos und wurde 1973 als technische Hochschule gegründet. Mit rund 1.400 Studierenden ist sie eine relativ kleine private Hochschule mit hohem Prestige. Die Studiengebühren sind entsprechend hoch (im Rahmen unseres Abkommens werden unseren Outgoings die Studiengebühren erlassen). Gómez Palacio liegt im mexikanischen Bundesstaat Durango und ist eine mittelgroße Stadt mit knapp 300.000 Einwohnern. Sie gehört jedoch zu einer nahezu 1,5 Millionen Einwohner zählenden Metropole, die aus mehreren zusammengewachsenen Städten besteht. Diese wird *La Laguna* genannt; die größte dieser zusammengewachsenen Städte ist Torreón und die zweitgrößte Gómez Palacio. Die beiden Städte werden lediglich durch den Fluß Nazas getrennt.

Die Kooperation zwischen der Universidad La Salle Laguna und dem ITMK wurde Ende 2013 unterzeichnet.

Die Semesterzeiten sind:

- Semester 1: Mitte Januar bis Mitte Juni
- Semester 2: Anfang/Mitte August bis Mitte Dezember

Studieren an der Universidad La Salle Laguna (ULSA)

Das Bachelorstudium wird hier *licenciatura* genannt, nach Beendigung des Studiums ist man *licenciado* oder *ingeniero* (für technische Studien). Generell müssen Studierende an der Universität 8 oder 9 Semester für diesen Abschluss absolvieren.

Die Uni ist im Vergleich zur TH Köln klein (ca. 1.500 Studierende), was den Vorteil hat, dass es dort recht familiär zugeht und man schnell in Kontakt kommt mit den einheimischen Studierenden und Lehrenden. Das ITMK kooperiert mit der Sprachenabteilung der ULSA. Dort wird der Studiengang „Sprachen und PR“ (*Licenciatura en Idiomas y Relaciones Públicas*) angeboten. Dieser wurde 2012 eingeführt. Studierende in diesem neunsemestrigen Studienprogramm müssen mindestens vier Sprachen erlernen und können u.a. auswählen aus Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Chinesisch, Russisch. Für Austauschstudierende werden darüber hinaus während des Semesters Spanischkurse dem Niveau entsprechend angeboten. Grundsätzlich können unsere Outgoings auch Kurse aus anderen Studiengängen (*licenciaturas*) wählen (z. B. BWL oder

Kommunikationswissenschaft). Dazu muss man sich aber erst vor Ort mit dem/der jeweiligen Studiengangsverantwortlichen in Kontakt setzen und die Möglichkeiten (Zugangsvoraussetzungen) besprechen.

Um Informationen über die anderen Studiengänge zu finden, klicken Sie oben auf der Homepage der ULSA auf *Oferta Académica*, wählen dann *Licenciaturas* aus, klicken das entsprechende Programm an und gehen auf der Seite dann unten auf *Plan de estudios*. Dort finden Sie einen Überblick über die Lehrveranstaltungen (die ungeraden Semesterzahlen sind generell im Wintersemester). Bitte bedenken Sie: Ob und welche Veranstaltungen aus anderen Programmen Sie tatsächlich besuchen können, können Sie erst vor Ort individuell klären.

Modulbeschreibungen sind leider nicht online verfügbar, nach der Nominierung erhalten unsere Outgoings allerdings alle Informationen, die sie für ihre Kurswahl benötigen.

Websitelinks zur Partnerhochschule

- [Universidad La Salle Laguna](#)
- [Übersicht Licenciaturas der ULSA](#)
- [Studienprogramm des Licenciado en Idiomas y Relaciones Públicas](#)
- [Facebook Seite La Salle Laguna](#)
- [Ayuntamiento de Gómez Palacio](#)
- [ULSA Fact Sheet 2024](#)

Erfahrungsberichte

- [WiSe 2022/23](#)
- [Weitere Erfahrungsberichte auf der Webseite des Referat für Internationale Angelegenheiten der TH Köln](#)

Bewerbungsverfahren und -termine

Ende November/Anfang Dezember findet eine Informationsveranstaltung am ITMK statt. Hier finden Sie die [Präsentation von der Infoveranstaltung vom Dezember 2025](#).

Bewerbungsdetails und aktuelle Termine finden Sie hier:

- www.th-koeln.de/itmknon-eu-austausch

Das Bewerbungsverfahren läuft **online über die Plattform Mobility Online** des Referats für Internationale Angelegenheiten der TH Köln. (Beachten Sie bitte unbedingt die [MobO-Kurzanleitung](#) in IIU!)

Die jährliche Bewerbungsfrist endet am **1. Januar (24:00 h)** für Studienaufenthalte im anschließenden akademischen Jahr, das bedeutet:

- a) TH-Wintersemester des gleichen Jahres (= Semester 2 der ULSA: ca. Anfang August - Mitte Dezember) oder
- b) TH-Sommersemester des Folgejahres (= Semester 1 der ULSA: ca. Mitte Januar – Mitte Juni des Folgejahres).

Am **5. Januar 2026** erfolgt die Bekanntgaben der Studienplätze 2026/27 per E-Mail. (Checken Sie also regelmäßig Ihre Mails!)

Bis zum **7. Januar 2026 (10:00 h)** müssen Bewerber*innen den angebotenen Studienplatz annehmen.

Betrifft Erasmus-Bewerbung (PlanB): Für den Fall, dass Sie nicht für einen Studienplatz in Lateinamerika ausgewählt werden, empfehlen wir Ihnen, sich parallel als „Plan B“ um einen Erasmus-Platz an einer europäischen ITMK-Partnerhochschule zu bewerben. Ihre Erasmus-Bewerbung streichen wir, sobald Sie einen Lateinamerika-Platz angeboten bekommen und angenommen haben. Ist das nicht der Fall, bleibt Ihre Erasmus-Bewerbung bestehen.

Bewerbung an der Gasthochschule, Visumsantrag und Unterkunft

Nachdem Sie vom Referat für Internationale Angelegenheiten (RIA) für einen Studienplatz ausgewählt wurden und Sie diesen angenommen haben, nominiert das RIA Sie für ein Auslandssemester an Ihrer Gasthochschule (je nach Hochschule liegt der Nominierungstermin zwischen März und Mai).

Nach der Nominierung durch unser RIA erfolgt die Bewerbung an Ihrer Gasthochschule. Dafür müssen Sie verschiedene Bewerbungsunterlagen (in Spanisch oder Englisch) einreichen. Das RIA sammelt die Unterlagen voraussichtlich Anfang April zentral ein und leitet sie gesammelt an die ULSA weiter. Die Bewerbung und der anschließende Visumsantrag sind relativ zeitaufwändig aber unumgänglich, wenn man in einem Land außerhalb der EU studieren möchte. Zu den Bewerbungsunterlagen gehören unter anderem:

- Nominierung der TH Köln
- Bewerbungsformular der ULSA
- Motivationsschreiben in Spanisch
- Kursauswahl an der Gastuni
- Notenspiegel in Englisch (aus PSSO)
- Nachweis über ausreichende Spanischkenntnisse (DAAD-Sprachnachweis)

- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel
- Nachweis über eine internationale Krankenversicherung.

Bisher erfolgt die Bewerbung an der ULSA noch nicht online, sondern auf Papierbasis (Scans) per E-Mail.

Wichtig: Die ULSA akzeptiert **Bewerbungen** nur, wenn sie **von der Heimathochschule vorgelegt** werden. Aus diesem Grunde müssen unsere Outgoings ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zunächst dem RIA einreichen, von wo sie weitergeleitet werden. Halten unsere Outgoings die Bewerbungsfrist unseres RIA/der Gastuni nicht ein, verfällt der Austauschplatz.

Wenn die ULSA die Unterlagen geprüft hat, stellt sie den ITMK-Studierenden ein Zulassungsschreiben für ein Semester aus. Mit diesem Zulassungsschreiben beantragt man anschließend bei der mexikanischen Botschaft in Deutschland ein Studentenvisum (*Residencia temporal estudiante*, siehe: <https://embamex.sre.gob.mx/alemania/index.php/de/konsularabteilung/visum>). Es wird empfohlen, erst dann einen Flug zu buchen, wenn man das Visum erhalten hat.

Wichtig: Nach Ankunft in Mexiko müssen alle der Visumsinhaber **innerhalb von 30 Tagen** bei der Zweigstelle des Nationalen Migrationsinstituts am Wohnort eine **Aufenthaltskarte beantragen**.

Bitte beachten Sie: Für den Visumsantrag bzw. die Einreise benötigen Sie einen **gültigen Reisepass, der mindestens sechs Monate über Ihren geplanten Aufenthalt hinaus gültig** ist. Haben Sie keinen oder läuft Ihrer demnächst aus, sollten Sie schnellstmöglich einen Reisepass beantragen! (Bitte bedenken Sie, dass die Antragsfristen bei den Behörden teilweise mehrere Wochen/Monate betragen können.)

Sobald der neue akademische Kalender feststeht, wird er uns zugesandt. Incomings müssen grundsätzlich eine Woche vor Studienbeginn anreisen (d. h. Ende Juli für Semester 2). Nach der Ankunft schreiben sich die Studierenden sich vor Ort an der ULSA ein, erhalten einen Studierenden ausweis von der ULSA und müssen eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen.

Was Anreise und Wohnungssuche betrifft, werden die Incomings von der ULSA unterstützt. Die ULSA verfügt auch über ein Buddy-Programm. Die mexikanischen Buddies werden von der ULSA zugeteilt, sobald man weiß, wer im nächsten Jahr dort studieren wird. So können unsere Outgoings bereits vor dem Aufenthalt mit den Buddies Kontakt aufnehmen; sie holen die Austauschstudierenden vom Flughafen ab und helfen u.a. bei der Wohnungssuche.

Wohnen kann man entweder bei einer Gastfamilie, in einer WG oder bei Studienkolleg*innen der ULSA zu Hause. Gastfamilien können von der ULSA vermittelt werden. So sind Sie gut untergebracht und haben direkt Anschluss an Einheimische. Die Kosten für die Unterkunft belaufen sich im Monat auf ca. 6.000 - 10.000 mexikanischen Pesos (Stand 2024), wobei die Kost bei der Unterbringung in Gastfamilien meist schon enthalten ist.

(Ein Tipp der Koordinatorin für Internationales der ULSA, die aus Österreich kommt und seinerzeit ihr Auslandssemester dort verbracht hat: „*Aus persönlicher Erfahrung kann ich die Gastfamilien hier wirklich empfehlen. Ich habe mich bei meiner damals sehr wohl gefühlt und das Essen war ausgezeichnet (und scharf)!!!*“). Im Rahmen der weltweiten Krisen haben auch in Mexiko die Preise stark angezogen

Information zur Region und zur Sicherheitslage

Die Sicherheitslage in Mexiko ist grundsätzlich nicht unproblematisch. Das sollten Sie bei Ihrer Bewerbung bzw. Entscheidung, Ihr Auslandssemester in Mexiko zu verbringen, bedenken. Sie sollten sich entsprechend informieren und auch vorbereiten. Da vor einigen Jahren der Drogenkrieg auch die Region um Gómez Palacio erwischt hatte, hatten wir den Studierendenaustausch vorübergehend ausgesetzt. In der Stadt Laguna und in der umliegenden Zone ist aber mittlerweile alles wieder ruhiger geworden. Laut Auskunft unserer Partneruni kann man wieder beruhigt in die Stadt gehen, außerdem haben viele neue Restaurants und Lokale im Zentrum eröffnet. Hauptsächlich im Süden Mexikos gibt es nach wie vor Probleme, z. B. in Oaxaca oder Michoacan. Diese beiden Staaten liegen allerdings über 1.000 km von dem Bundesstaat „Durango“ entfernt, in dem Gómez Palacio liegt.

(Noch ein Zitat der Koordinatorin für Internationales an der ULSA: „... dass unsere Stadt für mexikanische Verhältnisse wirklich ziemlich sicher ist (wenn man generelle Empfehlungen einhält) und ein sehr lebhaftes Nachtleben hat. Alle unsere Incomings verlieben sich in das lokale Fastfood "gorditas" und "burritos" (wraps), die sind wirklich sehr lecker.“)

Studierende, die aus Europa nach Gómez Palacio kommen, müssen sich wie in allen anderen lateinamerikanischen Ländern auch auf einige Änderungen einstellen, sprich vorsichtiger und nicht unbedingt allein, vor allem bei Dunkelheit, unterwegs sein. Die Hochschule wird die Austauschstudierenden vor Ort entsprechend instruieren. Vor allem aber versucht sie, die Austauschstudierenden zu integrieren und mit mexikanischen Kommiliton*innen zusammenzubringen, damit sie von ihnen lernen und erfahren, welche Dinge aus Sicherheitsgründen nicht zu empfehlen sind oder gänzlich vermieden werden sollten.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Sicherheitsgarantie abgeben können und dass alle unsere Outgoings generell auf eigene Gefahr ins Ausland gehen. Nachfolgend einige Links zu Berichten über Mexiko:

- [Deutsche Welle Themen: Mexiko](#)
- [Auswärtiges Amt: Reise- und Sicherheitshinweise Mexiko](#)
- [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit/Entwicklung](#)
- [Deutsch Akademischer Austauschdienst: Länderinformation Mexiko](#)